

Wachtelkönig

Brutvogel in Südtirol

Seit ca. Mitte Mai 1990 höre ich jeden Tag vom Dunkelwerden bis zum frühen Morgen Rufe, die ich nicht kenne.

Anfangs denke ich an ein Insekt, dann an den Ziegenmelker, aber nachdem ich jetzt Tonbänder abgehört habe, konnte ich den nächtlichen Rufer eindeutig als Wachtelkönig oder Wiesenralle identifizieren.

Ab der ersten Woche im Juni rufen 2 Exemplare. Die Wiese, in der er zuerst gerufen hat, ist inzwischen gemäht.

Am 30. Juni berichtet mir ein Bauer, er habe eine Wachtel mit ausnahmsweise langen Beinen beim Mähen aufgescheucht, auch sei ihm dieser Vogel etwas größer als normale Wachteln vorgekommen.

02.07 Inzwischen höre ich die Rufe weiter unten im Tal.

07.07 Mein Bruder mäht eines der letzten Felder, die in diesem Bereich noch nicht abgemäht sind und scheucht 2 Jungvögel des Wachtelkönigs auf. Einen davon hält er kurz in der Hand, der andere hat sich laufend in Sicherheit gebracht und flattert auch kurz. Ein Nest hat er nicht entdeckt, die 2 Jungvögel scheinen aber erst kurz das Nest verlassen zu haben und erscheinen auch recht kräftig und gesund.

09.07 Einer meiner Freunde hätte in der Dämmerung beinahe einen Wachtelkönig überfahren, der vor dem Auto über den Weg läuft.

12.07 Mir fällt auf, daß die Rufe immer aus den Wiesen kommen, die etwas längeres Gras haben. Jetzt um 21,30 Uhr rufen 2 Exemplare nicht weit von unserem Haus.

17.07 Bis jetzt der lauteste Abend, ich höre deutlich 4 verschiedene Exemplare, 22,00 Uhr bei mildem Wetter, klar, leichter Wind.

23.07 Heute höre ich wieder 1 Exemplar, nachdem es einige Tage ruhig war, starker Wind, mildes Sommerwetter: 22,20 Uhr.

16.08.: Heute höre ich zum letzten Mal in diesem Sommer 2 Exemplare rufen, hoffentlich nicht zum allerletzten Mal!

Mein Vater berichtet mir, daß ihm früher dieses Geräusch (crex - crex) recht vertraut war, aber viele Jahre lang habe er diese Rufe nicht mehr gehört. Er kennt den Vogel unter dem Namen "Strohschneider"

Biotop: Die Wiesen, in denen der Wachtelkönig gebrütet hat, sind normale Mähwiesen und werden normalerweise 2x bis höchstens 3x in guten Jahren gemäht. Die erste Mahd wird gewöhnlich zwischen 10. Juni und Anfang Juli durchgeführt, die zweite im August. In diesem Jahr gab es um diese Zeit viel Regen, deshalb wurde ausnahmsweise spät gemäht. Glück für den Wachtelkönig!

Höhe: 1250 - 1300 m, leichte Hanglage, südexponiert, sonnig.

Ort: Toblach, Aufkirchen.

Josef Hackhofer, Aufkirchen 15, TOBLACH

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [38_1991](#)

Autor(en)/Author(s): Hackhofer Sepp

Artikel/Article: [Wachtelkönig Brutvogel in Südtirol 3](#)